

## DIE SANKT MICHEL STRASSE

Die Sankt Michael Straße, ein Sackgässlein das in die Hügel führt, erinnert an eine alte Kapelle die erstmals 1275 in einem Obstgartenkaufvertrag der Abtei Lucelle urkundlich erwähnt wurde. Wie andere Kloster oder adelige Familien, war diese Zisterzienser Abtei, im Jahre 1124 gegründet, hier begütert. Sie hatte in Rixheim einen Hof, das von Mönche selbst verwaltet wurde. Die Kapelle, die mit dem alten Dorf von Eschelsheim verbunden war, war von dem Pfarrer von Rixheim betreut.

Obwohl man schon 1554 den Namen „Sant Michelweg“ findet, war diese Gässlein auch „Sillackergasse“ genannt. Ein Bach flieste diesen Weg entlang. Das Wort „Sill“ oder „Ziel“ bedeutete Quelle in Altdeutsch. In Rixheim, im Buchwald, gibt es den Zielbrunnen der dieselbe Etymologie hat. Vor der Erschaffung des Wassernetzes im Jahre 1933, kam die Wasserversorgung des Dorfes von den Hügeln bis zu den Brunnen.

Diese Ort war auch von den alten Leuten „s'SchleretGassla“ genannt. In diesem Haus, am 100 Grand rue, gab es früher eine Bäckerei das 1910 von Heinrich Schleret gegründet wurde. Sein Sohn hat weiter gemacht bevor Roger Adolf das Geschäft übernahm. Auf dem Foto kann man die Bäckerei auf einer Seite des Gässleins sehen und den früheren Brunnen auf der anderen Seite.



Pour avoir plus d'informations utilisez le flash-code.  
Auf Deutsch nützen sie diesen Flash-Code.  
In English, use Flash-Code.

